

Auftakt zum Forschungsprojekt »ROSI-3D«

RFID-Ortung bei Berücksichtigung ortsveränderlicher Objekte im Funkfeld mit einer 3D-Simulation

Die möglichst genaue Ortung von Objekten in Innenräumen ist eine Forschungs- und Entwicklungsherausforderung, die im Vergleich mit anderen Funktechnologien besonders preiswert mit RFID (Radio Frequency Identifikation) gelöst werden kann. Durch die zunehmende Verbreitung von RFID-Systemen zeichnet sich ein Bedarf von Ortungslösungen in vielen industriellen Bereichen ab. Das Projekt ROSI-3D soll durch Verbindung neuer Ansätze aus HF-Technik und Informatik, sowie ergänzende betriebswirtschaftliche Betrachtungen die Lokalisierung von Objekten in dynamischen Umgebungen aus technischer wie ökonomischer Perspektive erheblich verbessern.

Mittwoch 5. Dezember 2012, 14:00 bis 15:00 Uhr s.t., Campus Magdeburg Haus 8, Raum 2.28

Agenda

- Begrüßung
- Get problems solved with simulation. What is a right model?
Prof. Dr. Mike Overstreet, Dept. of Computer Science, Old Dominion University Norfolk, VA, USA
- Das ROSI-3D Konzept. Ein Ausblick auf das Forschungsprojekt
Prof. Dr.-Ing. Olaf Friedewald, Institut für Elektrotechnik, Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign
Prof. Dr.-Ing. Michael A. Herzog, Institut für Management, Fachbereich Wirtschaft
- Diskussion und Gespräche

Verbundpartner:

Hochschule Magdeburg-Stendal, Prof. Dr.-Ing. Olaf Friedewald, Prof. Dr.-Ing. Michael A. Herzog;
Centiveo GmbH Magdeburg, Kristian Tolk;
metraTec GmbH Magdeburg, Frank Steyer;
ifak - Institut für Automation und Kommunikation e.V. Magdeburg, Dr. Lutz Rauchhaupt;
Otto von Guericke Universität, Fakultät für Informatik (FIN), Prof. Dr. Myra Spiliopoulou

Kontakt:

Forschungsgruppe SPiRiT
Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg
Haus 7, Raum 1.09, Tel: +49-391 866 4934
<http://spirit.hs-magdeburg.de>